

ANFRAGE von Corinne Hoss-Blatter (FDP, Zollikon), Beatrix Frey-Eigenmann (FDP, Meilen) und Marc Bourgeois (FDP, Zürich)

betreffend Verkehrskonzept zur Rad WM 2024

Kanton und Stadt Zürich haben sich neben Bern für die Rad WM 2024 beworben und vom Radsportverband Swiss Cycling am 13.03.2019 den Zuschlag erhalten. Der Gemeinderat Zürich hat am 6.2.2019 einen Kredit von 7,85 Mio. Franken bewilligt (GRB 2018/418). Anschliessend wurde vom Regierungsrat des Kantons Zürich am 24.04.2019 ein Beitrag von 2 Mio. Franken aus dem Sportfond und von 0,5 Mio. Franken aus dem Lotteriefonds bewilligt. Gleichzeitig hält der Regierungsrat fest, dass das kantonale Sportamt die Regierung im Trägerverein vertritt (RRB 435/2019). Der Regierungsrat wies in seinem Beschluss damals darauf hin, dass für die definitiven Streckenführungen, welche ab 2020 bestimmt werden sollen, die Bedürfnisse der betroffenen Gemeinden berücksichtigt würden. Die Streckenführungen waren damals durch die Zürcher Innenstadt, entlang des Zürichsees und durch weitere landschaftliche Highlights im ganzen Kanton angedacht. Ziel aller Rennen sollte der Sechseläutenplatz sein. Seit der Medienmitteilung der Stadt Zürich vom 14.3.2019, welche darüber informierte, dass die Rad WM 2024 an Kanton und Stadt Zürich vergeben worden ist, wurde die Öffentlichkeit nicht mehr informiert.

Gemäss einer mündlichen Orientierung der betroffenen Gemeinden durch das kantonale Sportamt im September 2021 wird die Rad WM vom Samstag, 21. bis Sonntag, 29.09.2024 veranstaltet. Die Zeitfahren finden vom Samstag, 21.09. bis Dienstag, 24.09.2024 am rechten Seeufer statt (Startorte noch offen; von Gemeinden, welche sich als Startorte bewerben, wird ein Betrag von 80'000 Franken verlangt) und führen auf der Seestrasse zum Sechseläutenplatz. Die Seestrasse und Bellerivestrasse sollen zu diesem Zweck jeweils von morgens bis abends vollständig gesperrt werden. Der Fähbetrieb Meilen – Horgen sei auch nicht möglich. Die Strassenrennen finden dann vom Mittwoch, 25.09. bis Sonntag, 29.09.2024 statt. Die Startorte befinden sich im Norden und Osten des Kantons, und zum Abschluss ist ein Rundkurs im Gebiet Sechseläutenplatz – Zürich Witikon – Zumikon – Küsnacht – Zollikon – Sechseläutenplatz geplant. Dieses Gebiet mit über 50'000 Bewohnerinnen und Bewohnern ist jeweils während des ganzen Tags für den Individualverkehr nur über die Forchstrasse erreichbar. Ob neben der S-Bahn der ÖV von und nach Zürich noch in Betrieb sein wird, ist noch nicht klar. Für die Blaulichtorganisationen soll ein spezielles Konzept erarbeitet werden.

Wir bitten den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie ist der Planungsstand der Rad WM 2024?
2. Sind die definitiven Zeiten und Strecken der Rennen während der Rad WM 2024 bekannt? Falls ja, wie sehen diese aus?
3. Gibt es für die Gebiete rund um die Strecken ein Verkehrskonzept, und wie sieht dieses aus?
4. Wie wird die Zugänglichkeit für den ÖV, den Individualverkehr und den Langsamverkehr in das von der Rundstrecke umschlossene Gebiet sichergestellt?
5. Mit welchen Einschränkungen müssen die Bewohnerinnen und Bewohner sowie gewerbliche Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer in den betroffenen Gebieten rech-

nen und bleiben die gewerblichen Anbieter in den Ortskernen der betroffenen Gemeinden sowie die Spitäler in Zollikerberg und Männedorf uneingeschränkt erreichbar?

6. Werden die Verkehrsbeschränkungen öffentlich ausgeschrieben, und welche Mitwirkungs- und Einsprachemoglichkeiten sind vorgesehen?
7. Welche Folgekosten kommen auf die betroffenen Gemeinden zu?
8. Wann gedenkt der Regierungsrat, die Öffentlichkeit zu informieren?

Corinne Hoss-Blatter
Beatrix Frey-Eigenmann
Marc Bourgeois